



Fortbildung: Anorexie und Essstörungen im Schullalltag begegnen

Wie pädagogisches Personal und das System Schule bei Magersucht und anderen Essstörungen helfen und unterstützen können

Dauer

Ca. 90 Minuten

Inhalte

Leider beschreiben viele Lehrkräfte von einer augenscheinlich zunehmenden Zahl von erkrankten Jugendlichen und fühlen sich oft hilflos.

Mitunter fällt es auch Eltern schwer, mit dem Wissen um die Erkrankung Magersucht aktiv auf Schule, Lehrkräfte und Schulpsychologie zuzugehen. Dabei kann es ein erleichterndes, hilfreiches Erleben für alle Beteiligten sein, mit gemeinsamem Wissen und Kommunizieren dem betroffenen Kind bei seinem Heilungsprozess beizustehen.

In dieser Fortbildung erhalten Lehrkräfte und pädagogisches Personal Informationen zu aktuellen Erkenntnissen rund um die Krankheit Anorexie (Magersucht) sowie aktuell empfohlener Therapieansätze.

In der E-Session werden neben wesentlichen Kommunikations-schnittstellen und -methoden zwischen Eltern und Lehrkräften auch konkrete Maßnahmen für den Alltag aufgezeigt, die es allen Beteiligten ermöglichen, konkret zu unterstützen und zu helfen.

Dies können kleine Unterstützungsmethoden in Form von Pausenregelungen sein, Maßnahmen im Rahmen des Nachteilsausgleichs sowie die Weitergabe wichtiger Anlaufstellen und Unterstützungssysteme durch Schule.

Zugleich werden unterrichtsrelevante Themen wie "Gesunde Ernährung, Sport und Bodyimage" sowie der Einfluss sozialer Medien in Hinblick auf Essstörungen reflektiert und diskutiert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nützliche Adressen und Informationen, die an betroffene Eltern weitergegeben werden können.

Es gibt Zeit für Austausch und Fragen.

Fortbildung: Anorexie und Essstörungen im Schullalltag begegnen



ELTERNNETZWERK
Magersucht

Ziele

- Woran erkenne ich betroffenen Schülerinnen oder Schüler?
- Sensibilisierung für den Umgang mit der Krankheit in Hinblick auf neuere Forschungserkenntnisse und Therapiemethoden
- Wie kommuniziere ich mit den Eltern, so dass sie sich gut verstanden und einbezogen fühlen?
- Wie beziehe ich andere Fachkräfte mit ein?
- Nachteilsausgleich - wie kann Schule Betroffene unterstützen?

Ort

E-Session (alternativ auch als Präsenzveranstaltung möglich)

Dozentin

Frau Kathrin Jacobi
2. Vorsitzende Elternnetzwerk Magersucht e.V.

Anzahl TN

Mindestens 5 TN

Schularten

Grundschule, RS+, IGS, Gymnasium, BBS, Förderschule

Zielgruppen

Lehrer*innen, Pädagogische Fachkräfte, Schulleitungen,
Sozialarbeiter*innen

Kontakt

E-Mail: kathrin@elternnetzwerk-magersucht.de
Mobil: + 49 179 1350007